

Extrapost

zum 10. Dezember 2008

Neuigkeiten aus der Frisch- und Kaltluftschneise Rommelhauser Straße

Wilbär wird es zu heiß in Stuttgart

Exklusivinterview mit dem Wilhelma-Eisbären

Überraschende Nachricht: Wilbär verlässt die Stuttgarter Wilhelma, der Eisbär will nächstes Jahr nach Schweden auswandern. Zu seinem 1. Geburtstag am 10. Dezember 2008 gewährte Wilbär der „Bürgerinitiative Frischluft für Cannstatt e.V.“* ein Exklusivinterview über die wahren Gründe seines Abschieds: „Mir wird es langsam zu heiß in Stuttgart, weil die Politik nichts gegen den Klimawandel und für den Schutz von Kaltluftschneisen unternimmt.“

Bürgerinitiative (BI): Lieber Wilbär, zunächst herzlichen Glückwunsch zum Geburtstag. Dann: warum flüchtest Du in den hohen Norden? Hast du Angst, dass dir die Bauarbeiten für Stuttgart 21 oder für den Rosenstein-Straßentunnel auf die Nerven gehen?

Wilbär: Nein, eigentlich nicht. Die Tunnelröhren für Stuttgart 21 verlaufen ja nicht unter meinem Gehege. Außerdem wird das milliardenschwere Bahnprojekt wegen der Finanzkrise wohl doch nicht gebaut. Und Wilhelma-Direktor Jauch hat mir glaubhaft versichert, dass ich vom Bau des Rosensteintunnels nichts merken würde.

BI: Was sind dann die Gründe für deinen Abgang?

Wilbär: Das Stuttgarter Neckartal war im letzten Jahr der wärmste Ort in Deutschland. Das bringt einen Eisbären wie mich ins Schwitzen. Stuttgart ist mir schon heute ein zu heißes Pflaster, obwohl wir erst den Anfang der Klimaerwärmung erleben.

Zu heiß für Wilbär: adieu Stuttgart

BI: Aber ich bitte dich! Am globalen Klimawandel sind doch mehr die Energie verschwendenden Amerikaner und Chinesen, und nicht wir sparsamen Schwaben schuld ...

Wilbär: Glaubst du das wirklich? Auch du verursachst doch jährlich rund zehn Tonnen des Klimakillers Kohlendioxid, indem du Auto fährst, mit dem Flugzeug fliegst, die Heizung hoch drehst ... Auch an deiner Bequemlichkeit leiden meine Artgenossen in Freiheit am Nordpol, wo die Eisberge immer schneller schmelzen. Und natürlich auch ich, der in den heißen Stuttgarter Sommern ein Hundeleben führen muss!



Bl: Ja, aber ...

Wilbär: Nichts aber! Komm mir jetzt nicht mit Ausreden. Ihr Stuttgarter habt immer eine besonders große Klappe, wenn es um den Schutz eures Stadtklimas geht. ‚Klimatologisch wichtige Grünzonen müssen erhalten werden‘, fordern die Fachleute des Umweltamtes. ‚Na klar‘, sagen die Stadträte - um postwendend weitere Frisch- und Kaltluftschneisen zuzubauen. Diese verlogene Politik ärgert mich, weil sie auf meine und auch deine Kosten geht.

Bl: Sei bitte gerecht! Nicht alle Politiker wollen Frischluftschneisen wie die Rommelshausener Straße zuzubauen...

Wilbär: Stimmt! Vor allem CDU, Freie Wähler und FDP denken nicht an zukünftige Generationen von Wilhelma-Eisbären und von euch Menschen. Ihre Politiker entscheiden lieber kurzfristig nach dem Motto ‚Nach mir die Sintflut‘ - oder besser gesagt ‚Nach mir die Hitzewelle‘.

Bl: Was können wir tun, um dich vielleicht doch noch in Stuttgart zu halten?

Wilbär: Bei der nächsten Kommunalwahl im Juni 2009 die Betonköpfe der CDU, FDP und Freien Wähler abwählen! (lacht) Aber da bin ich wohl schon im kühlen Norden.

Bl: Lieber Wilbär, vielen Dank für das Gespräch und alles Gute in Schweden.

Bei dieser Politik steht Wilbär Kopf

Wilbär: Euch viel Glück beim Kampf gegen die Bebauung der Frischluftschneisen.



Bauen im Grünen? Nichts wie weg hier!

* Die Bürgerinitiative Frischluft für Cannstatt e.V. hat sich gegründet, als Wilbär geboren wurde. Anlass war ein Baubeschluss für die Frischluftschneise Rommelshausener Straße. Die Initiative, die sich vergeblich um die Patenschaft von Wilbär bemüht hat, sieht den Wilhelma-Eisbär als lebendes Symbol für den Erhalt von Stuttgart's Kalt- und Frischluftschneisen. Mehr über die Bürgerinitiative Frischluft für Cannstatt auf www.frischluff-fuer-cannstatt.de

Impressum Bürgerinitiative Frischluft für Cannstatt e.V.

Kontakt: aktionsbuero@frischluff-fuer-cannstatt.de

Spendenkonto 280 809 000 bei Stuttgarter Volksbank AG BLZ 600 90 100

ViSdP: Gretel Quiring, Pfalzstraße 26, 70374 Stuttgart

Hinweis: Die Kaltluftpost enthält (allen Ernstes)satirische Inhalte! Bilder: Wilhelma